



Mag. Georg Derntl
Rechtsanwalt, Perg

Streitpunkt Videokamera.

In der Praxis häufen sich Probleme im Zusammenhang mit Videoüberwachung von Gebäuden und Grundstücken. Dabei ist grundsätzlich zu beachten, dass Videokameras nicht so ausgerichtet werden, dass das öffentliche Gut oder Wohnungs- und Gebäudenachbarn überwacht werden. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Kamera tatsächlich in Betrieb gesetzt ist oder ob die Videokamera lediglich eine Attrappe darstellt. Es ist daher bei der Installation der Kamera die Richtung, die Neigung und die Brennweite so zu regulieren, dass Eingriffe in die Privatsphäre von Nachbarn und anderen Bestandnehmern nicht erfolgen können. Im Kamerasystem selbst manuell einstellbare Möglichkeiten der Einschränkung des Überwachungsbereiches entlasten den Betreiber einer derartigen Videoanlage nicht, weil diese Einschränkungen leicht verstellbar sind. Insbesondere genügt bereits der bloße Eindruck der Überwachung durch die Installation einer Kamera, damit in ihrer Privatsphäre Betroffene mit rechtlichen Ansprüchen auf Unterlassung reagieren können. Auch ein Mikrofon im Zusammenhang mit dem Türöffner kann zu derartigen Problemen führen. Neben dem Zivilrechtsweg steht eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde offen.

Es empfiehlt sich daher bei der Installation entsprechende gewerbliche Fachunternehmen zu beauftragen, die dann auch den Kunden gegenüber für die Tätigkeit der Montage Gewähr leisten.

MAG. GEORG DERNTL
RECHTSANWALT
Hauptplatz 11a/Herrenstraße 1
4320 PERG
T: 07262/53900
F: 07262/53900-39
E: office@ra-derntl.at
W: www.derntl.eu

Die Rechtsanwaltskanzlei Mag. Georg Derntl berät ihre Klienten auch in Mietrechtsangelegenheiten. Die oben beschriebene Problematik kann Vermieter und Hausverwalter betreffen.



NEU seit August: Store MODEWERK in der Herrenstraße 26



NEU seit September: Royal Bites in der Dirnbergerstraße 8



Neu ab November: Frisur&Stil von Quinuan Ortner, Dr.-Schober-Straße 13

Neue Chancen in Perg.

Das Zentrum von Perg erlebt eine spannende Zeit. Nach einigen Schließungen haben neue Betriebe den frei gewordenen Platz eingenommen. Potenzial und Räume für neue Unternehmens-Ideen gibt es weiterhin.

Im Frühjahr verabschiedete sich TOYS&more, im Sommer das Restaurant Dippers, und im Herbst musste der Esprit-Store wegen des Lieferantenkonkurses aufgeben. Doch es gibt auch gute Nachrichten: Das Restaurant „Royal Bites“ eröffnete anstelle von Dippers, im ehemaligen Esprit-Store bietet das Pop-up Outlet by Bogart ein erweitertes Modeangebot an und demnächst startet Quinuan Ortner als Friseurmeisterin und Stilberaterin in der Dr.-Schober-Straße 13.

Impulse durch Investitionen.

Zwei Großprojekte gelten als Lichtblicke für weitere Impulse im Stadtzentrum: das Wohn- und Geschäftshaus „Das Friedrich“ der Raiffeisenbank Perg und das Primärversorgungszentrum „PEBIOS“. Auch die Oberbank wurde kürzlich umfassend saniert und im neuesten Filialdesign der Bank gestaltet.

In den letzten Jahren modernisierten mehrere Eigentümer die Fassaden ihrer Häuser in der Herrenstraße, was zur attraktiven und modernen Atmosphäre dieser Geschäftsstraße beigetragen hat. Einen wichtigen Impuls dafür setzte die Stadtgemeinde Perg, die vor 10 Jahren das Stadthaus eröffnete und danach gemeinsam mit Hausbesitzern eine stimmungsvolle Beleuchtung der Innenstadt ermöglichte. Zuletzt wurde ein zusätzlicher Fußgängerübergang in der

Herrenstraße errichtet und ermöglicht Fußgängern eine einfachere Querung der Straße an einer stark frequentierten Stelle. Kolm Mode und Handarbeiten Wögerbauer haben heuer ihre Verkaufsräume neugestaltet und steigerten so die Einkaufs-Atmosphäre zusätzlich.

Flächen für neue Geschäftsideen.

Durch den Umzug der TIPS Perg und der OÖ Nachrichten sind seit Anfang Oktober Büro- und Geschäftsflächen in der Herrenstraße frei geworden – ein idealer Standort für Unternehmen, die von der zentralen Lage und dem Umfeld von Dienstleistern und Handelsbetrieben profitieren wollen. Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen bleibt das Stadtzentrum Perg ein lebendiger und vielseitiger Standort – auch für neue Geschäftsideen.

Chancen für Gastronomen.

Freie Flächen bieten auch Potenzial für neue Gastronomiekonzepte. Besonders am Wochenende und in den Abendstunden gibt es noch Raum für kreative Ideen, um das Angebot im Zentrum zu erweitern. Im Seifensiederhaus kann sogar ein eingerichtetes Lokal übernommen werden. Für Gründer, die das Stadtleben für sich nutzen und es bereichern möchten, eröffnen sich hier spannende Möglichkeiten.